

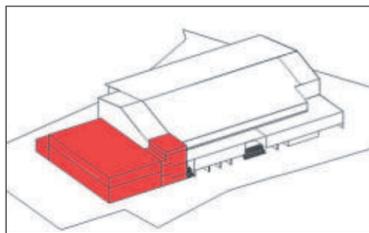
Baubeschluss für den Anbau an die und die Sanierungen in der Bittenfelder Gemeindehalle gefallen

## Pläne unter Dach und Fach – Los geht's im Februar 2017

(dav) Jetzt ist der Knopf endgültig dran: der Baubeschluss für den Neubau der Einfeldhalle an der Gemeindehalle Bittenfeld mit der Sanierung der bestehenden und mit dem Einbau eines weiteren Umkleideraumes sowie von sanitä-

ren Anlagen ist gefallen. Auch der barrierefreie Zugang mit Aufzug ist genehmigt. Die Mitglieder des Gemeinderats haben all dem in ihrer April-Sitzung ohne Wenn und Aber zugestimmt.

Nach dem weiteren Planungsbeschluss im vergangenen November ist die Sache nun unter Dach und Fach und die Bittenfelder können sich schon freuen. Auch der Finanzplan ist perfekt: für die Planungsleistungen stehen in diesem Jahr 150 000 Euro zur Verfügung – nach der ersten Planungstranche für das Jahr 2015 in derselben Höhe. Für die Ausschreibung und die Vergabe der ersten Bauleistungen wird ebenfalls 2016 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von einer halben Million Euro bereitgestellt. Die Einfeldhalle selbst wird nach Berechnungen des Büros COAST Architekten Stuttgart knapp 2,6 Millionen Euro kosten; das Sanieren der alten Umkleideräume und der Bau eines neuen ist mit 980 000 Euro kalkuliert worden; der barrierefreie Zugang mit Aufzug macht 415 000 Euro aus; die Außenanlagen werden voraussichtlich 258 000 Euro kosten; wie immer bleibt ein Posten in Höhe von zehn Prozent der Gesamtsumme von knapp 4,7 Millionen Euro für Unvorhergesehenes in der Schublade.



So verhält sich das Volumen des Neubaus an der Bittenfelder Gemeindehalle zum Altbestand.

den angrenzenden Wald, wenn auch mit 0,1 Hektar Fläche einen nicht allzu großen: die Gemeindehalle ist von Wald, Wohnbebauung sowie vom Freibad und der Schule umgeben.

### Die Einfeldhalle

Die künftige Einfeldhalle, in der übrigens nur „harzfreier“ Handball gespielt werden soll, wird ebenerdig ausfallen. Das Besteckende an der Planung ist, dass keine wesentlichen Eingriffe in den Bestand mit seinen Geräteräumen, dem Foyer und der Küche notwendig sind und dass die „alte“ Gemeindehalle gemäß einem ausgetüftelten Zeitplan während der gesamten Bauzeit genutzt werden kann. Ein überdachter so genannter Turnschuhgang wird Neu- von Altbau sauber voneinander trennen; und der künftige Sportlereingang erschließt später beide Gebäudeteile.

### Das Raumprogramm

Das Raumprogramm für die Einfeldhalle mit einer Größe von 15 Meter mal 27 Meter sieht einen Geräteraum vor, damit die Turngeräte nicht ständig hin- und hertransportiert werden müssen; zudem einen Technikraum

und einen Aufzug sowie einen Raum für die Schiedsrichter. Im neuen Eingangsbereich wird der Aufzug installiert, der die Ebenen der Bühne, der Gemeindehalle und der Zuschauererränge, aber auch die Umkleidebereiche anfahren wird. Damit ist für alle Zuschauerbereiche der Halle ein barrierefreier Zugang geschaffen.

Der zusätzliche Umkleidebereich wird im jetzigen Karateraum neu eingerichtet; der schon lange bestehende große Wunsch nach weiteren Toiletten kann ebenfalls im Karateraum erfüllt werden, denn das Training kann auf der Bühnenfläche betrieben werden.

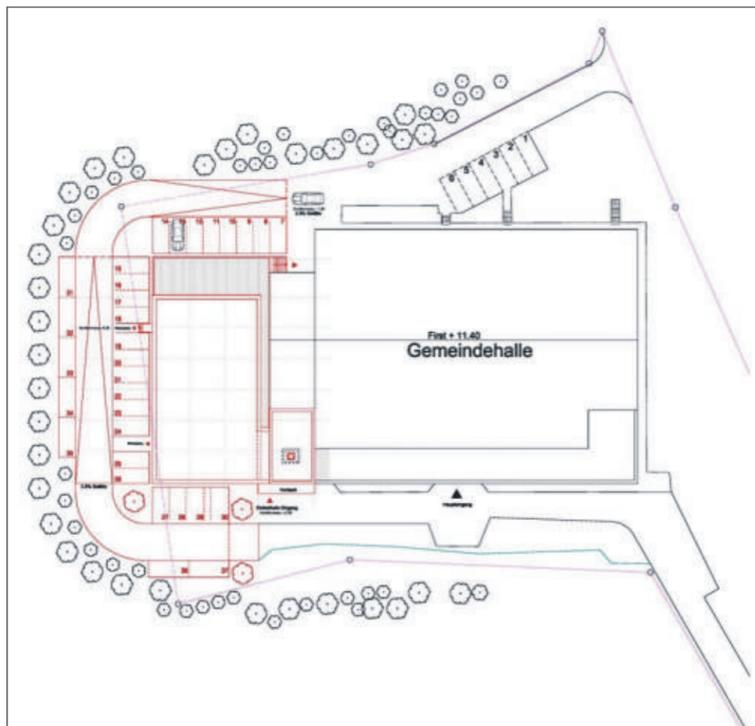
### Höherer Brandschutz und neue Leitungen notwendig

Der Anbau macht zudem ein neues Brandschutzkonzept notwendig, so dass im gesamten Gebäude eine Sicherheitsbeleuchtung installiert werden muss. Der aktuell gültige Stand der Technik macht es darüber hinaus erforderlich, dass die Trinkwasserleitungen in den Umkleiden und im WC-Bereich erneuert werden müssen; auch die Abwasserkanäle im Bereich von Flur und Duschen sind auszutauschen. Eine geregelte Be- und Entlüftung muss ergänzt werden.

### Der Terminplan

Mit der Schillerschule und den örtlichen Vereinen sowie mit der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld sind alle Termine abgesprochen, versicherte Bürgermeisterin Priebe.

- Start ist im Februar nächsten Jahres mit der Sanierung im Untergeschoss, damit bleiben die Umkleiden im Erdgeschoss unberührt und für die Hallennutzung erhalten.
- Im Mai wird es weitergehen mit den beiden Umkleidebereichen im ÜG und EG – sie werden gesperrt. Von dieser Zeit an werden Provisorien im Foyer und auf der Bühne aufgestellt.



Der Lageplan von Bestandsgebäude und künftigem Neubau der Bittenfelder Gemeindehalle. Pläne: Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

- Ein provisorisches WC wird bis zu den Sommerferien eingerichtet.
- Von September an ist dann die Umkleide im Untergeschoss für den Hallenbetrieb nutzbar.
- Mit dem Bau der Turnhalle geht es im September 2017 los; sie soll bis zum Ende des Jahres 2018 fertig sein.
- Dann wird der Parkplatz fertiggestellt.

- Baubürgermeisterin Priebe rechnet damit, dass im Mai 2019 Bauende ist. Damit all das so läuft, wie geplant, muss die Baugenehmigung im Oktober 2016 vorliegen; die Werkplanung erfolgt bereits jetzt, die Ausschreibung dauert bis April 2017. Der Ortschaftsrat Bittenfeld hatte diese Vorgehensweise in seiner Sitzung vom 7. April für gut befunden.

Stadtwerke Waiblingen erhalten TSM-Zertifikate

## Hohe Sicherheitsstandards bestätigt

Seit jeher legen die Stadtwerke Waiblingen großen Wert auf hohe Sicherheitsstandards – das hat sich jetzt ausgezahlt. Für ihr Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) in den Bereichen Gas, Wasser, Strom und Wärme haben die Stadtwerke nach eingehender Prüfung die Zertifikate erhalten. Für Kunden der sichtbare Beweis – das qualifizierte Personal bei den Stadtwerken erkennt Risiken frühzeitig und die gut organisierten Abläufe funktionieren unter Einhaltung aller geltenden technischen Regeln und Arbeitssicherheitsvorschriften.

„Ich bin sehr stolz auf diese Zertifizierung, die unsere Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit dokumentiert“, erklärte Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Schöllner. Da die Zertifizierung den gesamten technischen Bereich umfasst, sei das Ziel nur durch gemeinsame Arbeit im Team realisierbar gewesen. Schöllner dankte allen Beteiligten, die so engagiert zum Gelingen beigetragen haben. „Mit der TSM-Zertifizierung können wir unseren Kunden einmal mehr bestätigen, dass bei den Stadtwerken Waiblingen qualifiziertes Personal nach hohen Standards arbeitet.“

Die Stadtwerke Waiblingen sind im zurückliegenden Jahr im Bereich Wärmeversorgung und dieses Jahr in den Bereichen Strom- und Gasversorgung zertifiziert worden. Schwerpunkte der Prüfung waren die Organisation, Technik und Sicherheit. Voraus ging der Zertifizierung eine viertägige Auditierung mehrerer Prüfer. Vorgenommen wurde das Audit von den Verbänden Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches, Verband der Elektrotech-

nik, Elektronik, Informationstechnik und Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK. Die Urkunden sind fünf Jahre gültig. Nach Ablauf dieser Zeit können sich die Stadtwerke Waiblingen nach erneuter Prüfung wieder zertifizieren lassen.

### Organisation durch Betriebshandbuch verbessert

Die Zertifizierung belegt den Stadtwerken Waiblingen eine ordnungsgemäße Organisation, in der Verantwortlichkeiten und Prozesse transparent dokumentiert werden. Das Technische Sicherheitsmanagement sorgt somit für eine Verbesserung der Betriebsabläufe und zugleich für Organisationssicherheit im Unternehmen. Grundlage für das Technische Sicherheitsmanagement ist ein Betriebshandbuch mit spezifischen Inhalten für die Bereiche Gas, Wasser, Wärme und Strom. Zusammengekommen beinhaltet dieses Betriebshandbuch mehr als 700 einzelne Dokumente, die einer ständig aktualisiert werden.



Thomas Anders, der Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, (ganz rechts) überreichte Anfang Mai den Stadtwerken Waiblingen die Zertifikate für Technisches Sicherheitsmanagement. Das Bild zeigt (v.l.n.r.): Anton Angerer, Technische Führungskraft; Geschäftsführer Frank Schöllner, den Technischen Leiter Dr. Manfred Reister und Axel Hamm, Technische Führungskraft. Foto: Stadtwerke

### Bürgerbüro

## Am Samstag vor Pfingsten nicht offen

Das Bürgerbüro ist am Samstag vor Pfingsten, 14. Mai 2016, geschlossen. Am Dienstag, 17. Mai, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr; ☎ 07151 5001-2577; E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de. Die Postanschrift: Stadt Waiblingen, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

### Arbeiten an der Oberleitung

## Busse von und nach Backnang

Ein Busersatz regelt den S-Bahn-Verkehr der Linie S3 zwischen Waiblingen und Backnang am Montag, 23. Mai 2016, von 21.30 Uhr an. Der Bus hält am Bahnhof Waiblingen am Haltepunkt elf sowie in Neustadt-Hohenacker (SEV). Der Busersatzverkehr wird erforderlich, da im Bahnhof Winnenden an den Oberleitungen gearbeitet wird.

Fahrgäste sollten sich auf eine längere Fahrdauer einstellen.

### In den Pfingstferien

## Turnhallen geschlossen

Die städtischen Turnhallen in der Kernstadt von Waiblingen sind in den Pfingstferien von Samstag, 14., bis Sonntag, 29. Mai 2016, geschlossen. Die Pfingstferien müssen für den Großputz und Urlaub der Hausmeister verwendet werden.

### Am 23. Mai

## Flaggen vor den Rathäusern

Am „Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes“, am Montag, 23. Mai 2016, werden vor dem Rathaus Waiblingen die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst. Das gilt auch für die Rathäuser in den Ortschaften.

In Waiblingens Süden

## Infozentrum – Keine Fahrkarten für den Stadtbus



Das Infozentrum in Waiblingens Süden ist von Donnerstag, 19. Mai, bis Freitag, 3. Juni 2016, wegen Urlaub des Stadtteilmanagements geschlossen. In dieser Zeit werden keine Fahrkarten für den

Stadtbus verkauft. Danach gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr. Kontakt: Infozentrum Soziale Stadt/ Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, ☎ 07151 9654931, E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### SPD

Zum Haushalt 2013 hatte die SPD-Fraktion sichere Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt gefordert. Da kein Standort für eine Fahrradgarage gefunden werden konnte, wurden Fahrradständer in der Marktgarage vorgeschlagen, was von der Parkierungsgesellschaft abgelehnt wurde. Dass diese nun doch verwirklicht wurden, freut uns sehr. Allerdings sollen diese Abstellplätze nun ausschließlich E-Bikes vorbehalten sein, „normale“ Fahrräder seien nicht erwünscht, heißt es in einem Presseartikel. Dies war nicht die Absicht unseres Antrags, auch Fahrräder ohne Hilfsmotor sind oft hochwertig und die Besitzer möchten eine diebstahlsichere Abstellmöglichkeit, die in der Innenstadt an keiner Stelle vorhanden ist. Natürlich ist der Platz in der Marktgarage begrenzt, allerdings sollten wir erst einmal abwarten, wie stark das Angebot angenommen wird, bevor wir es auf E-Bikes beschränken.

Die SPD-Fraktion möchte mit Ihnen, den Waiblinger Bürgerinnen und Bürgern, ins Gespräch kommen. Deshalb lade ich Sie schon jetzt zu drei Veranstaltungen ein: am 29. Juni wollen wir unter dem Titel „Wege zur Integration – wie geht's weiter in der Flüchtlingsarbeit“ mit Verantwortlichen und Ehrenamtlichen aus Waiblingen und Schwäbisch Gmünd über ihre Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit und den „Gmünder Weg“ diskutieren. Die SPD-Fraktion möchte am 26. September im Rahmen einer öffentlichen Fraktionsitzung von Ihnen wissen, wofür im kommenden Haushaltsjahr das Geld ausgegeben werden soll und wo gespart werden kann, und im Herbst laden der SPD-Ortsverein und die SPD-Frauen zu einem Abend zum Thema „Kind, Karriere, Altersvorsorge“ ein. Die Veranstaltungen finden im Kulturhaus Schwanen statt, weitere Informationen folgen. Wir freuen uns auf den Gedankenaustausch mit Ihnen und hoffen, dass viele unseren Einladungen folgen.

Sabine Wörner  
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de



### ALI

Mit dem Ausbau der Blütenacker wächst der Stadtteil Waiblingen-Süd weiter und wartet sehnsüchtig auf das versprochene Stadtteilhaus – als Bürgerhaus, Begegnungsstätte, Sporthalle und Jugendtreff. Die BürgerInteressen-Gemeinschaft Waiblingen Süd e.V. (BIG-WNSüd) hat schon vor einiger Zeit Konzepte und Standorte für ein Bürgerhaus entwickelt. Als gewachsene Mitte wäre der Standort am Danziger Platz/Jesistraße sehr gut geeignet. Nun wird nach knapp zwei Jahren wieder öffentlich über das Bürgerhaus diskutiert. Es haben sich neue Perspektiven ergeben, die zu Beginn der Planungen noch nicht absehbar waren.

Von Seiten der evangelischen Kirchengemeinde wurden Räumlichkeiten des Martin-Luther-Hauses zur Nutzung angeboten. Dazu haben bereits Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und der Kirche stattgefunden. Dieses Angebot ist zu prüfen. Unabhängig vom Ausgang dieser Gespräche benötigt die Stadt eine Schulsporthalle für die Rinnenackerschule und eine weitere Kindertageseinrichtung für Waiblingen-Süd. Das Martin-Luther-Haus ist schon älter, nicht barrierefrei und der Standort wäre nicht zentral. Evtl. stünden Umbauten an. Die Kirchengemeinde führt auch mit anderen Interessenten Gespräche über die Nutzung. Die ALI-Fraktion hat im BSV (Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung) vorgeschlagen, das Martin-Luther-Haus zu besichtigen. So könnte sich der Ausschuss ein besseres Bild der Räumlichkeiten und ihrer Eignung machen.

Ein neues Haus böte andere Möglichkeiten, könnte am Standort Danziger Platz/Jesistraße die gewachsene Mitte stärken. Die zentrale Lage zu bestehender und geplanter Infrastruktur (Schule, Park, Kirche, Seniorenheim ...) wäre gegeben.

Hoffen wir, dass für das Stadtteilhaus die bestmögliche Lösung gefunden wird.

Monika Winkler  
Fraktion im Internet: www.ali-waiblingen.de



## Stadtseniorenrat Waiblingen

# Länderreisen in ferne Regionen – im Film präsentiert



„Erlebnistage in fernen Ländern“ – unter diesem Motto zeigt der Stadtseniorenrat Waiblingen Reiseberichte in Form von Diashows und Videofilmen, zur Inspiration, Information oder zum Genuss, die Referenten stehen für Fragen oder zur Diskussion zur Verfügung. Der erste Diavortrag ist am Dienstag, 17. Mai 2016, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Der Titel: „Stadt Land Fluss – Eine Reise durch China“. Stadtseniorenrat Dr. Alfred Jencio berichtet über eine zweiwöchige Reise durch China. Eindrücke der Metropolen Shanghai, Peking, Xian, Chongqing und Hongkong stehen in der einstündigen Schau im Mittelpunkt.

Am 7. Juni kann man sich um 15 Uhr im Forum Mitte bei einer 70-minütigen Video- und Diaschau von Stadtseniorenrat Hartmut Lehmann unter dem Titel „Von Calgary bis Vancouver – Der Westen Kanadas“ ein Bild über die Vielfalt dieses Landes der Superlative mit seinen Seen, Wäldern, Bergen und pulsierenden Metropolen machen. Eintritt: frei.

### Genuss-Wandern in der Gruppe

Zum „Genuss-Wandern“, dem gemütlichen Wandern und Spazieren mit Gleichgesinnten und anschließendem Kaffeetrinken, sind Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, eingeladen. Durch die Talau begleitet die Seniorenrätin Ursel Hauser und Helga Oswald die Gruppe, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: Hallenbad Waiblingen. Auskunft: Ursel Hauser, ☎ 31240. – Die Termine: 18. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 17. August, 21. September und 19. Oktober.

### Kostenlose Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für Ältere und deren Angehörige an. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

### Sorgentelefon für Senioren

Mit ihrem Angebot, dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren, helfen die Stadtseniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen und Sorgen weiter. Die Anliegen der Anrufer werden vertraulich behandelt. Sollte keine direkte Lösung möglich sein, sind die Rätinnen außerdem bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Der Kontakt kann über ☎ 01575 5381929 oder per E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de erfolgen.

### Tischtennis für Spaß und Fitness

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennis in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg

## Personalien

### Helga Michel ist verstorben

Helga Michel ist am Montag, 2. Mai 2016, im Alter von 89 Jahren verstorben. Von 1968 bis 1974 gehörte sie als erste Frau in der damals selbstständigen Gemeinde Hohenacker dem Gemeinderat an und setzte sich zum Wohl der Bürger ein. Oberbürgermeister Andreas Hesky sprach den Angehörigen in einem Kondolenzschreiben seine Anteilnahme aus. In einem Nachruf danken die Stadt Waiblingen und die Ortschaft Hohenacker Helga Michel für ihren persönlichen Einsatz. In ihrer Zeit als Gemeinderätin seien wichtige Vorhaben in Hohenacker umgesetzt worden, wesentliche Teile der Infrastruktur seien hergestellt und erneuert worden. Die Verstorbene war ebenso im Vereinsleben aktiv.

## Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 12. Mai:** Sigrid und Anton Haag, Tröllingerweg 11/1 in Neustadt, zur Diamantenen Hochzeit. Johannes Pfundt, Salierstraße 34, zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 13. Mai:** Barica und Günter Frank, Kelterstraße 13 in Hohenacker, zur Goldenen Hochzeit.

**Am Sonntag, 15. Mai:** Xaver Wegele, Hintere Gasse 19 in Neustadt, zum 85. Geburtstag.

**Am Dienstag, 17. Mai:** Elisabeth und Josef Hahan, Fuggerstraße 88, zur Diamantenen Hochzeit.

**Am Mittwoch, 18. Mai:** Christa Härer, Im Sämann 115, zum 80. Geburtstag. Erna Geng, Torstraße 22 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

2. ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennischläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Ansprechpartnerin: Gabriele Supernok, ☎ 204737. Das Angebot ist kostenlos.

### Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote werden üblicherweise donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht:

- **Bittenfeld**, Ortschaftsverwaltung: am 2. Juni.

### „Zwergenclub“

#### Neue Spiel- und Krabbelgruppe

„Zwergenclub“ heißt die neue Spiel- und Krabbelgruppe, die im Clubraum des Jakob-André-Hauses in der Alten Rommelshauser Straße 22 ihren Betrieb aufgenommen hat. Mitmachen können Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Das Angebot ist kostenfrei; in den Ferien wird nach Absprache gespielt. Kontakt können interessierte Eltern per E-Mail an pfarramt-nord@ev-michaelskirche.de aufnehmen, Tugba El-Saleh, ☎ 0152 56255646, und Julia Gonser, ☎ 1730789.

### Rauchmeldertag am 13. Mai

#### Eigentümer sind in der Pflicht

Mit einer bundesweiten Kampagne weist die Initiative „Rauchmelder retten Leben“ am Rauchmeldertag, Freitag, 13. Mai 2016, auf die Rauchmelderpflicht hin. Verantwortlich für die Ausstattung sind dabei die Eigentümer. Die Kampagne appelliert daher, dieser Pflicht auch nachzukommen. Denn aktuelle Statistiken belegen: die Mehrzahl der Eigentümer installiert die Rauchmelder erst gegen Ende der Übergangsfristen. Die Rauchmelderpflicht gilt mittlerweile in 14 Bundesländern und ist gesetzlich in der jeweiligen Landesbauordnung verankert. Mit der aktuellen Kampagne soll für das Thema Brandschutz sensibilisiert und auf Informationslücken aufmerksam gemacht werden. Für Bestandswohnungen gelten sogenannte Übergangsfristen, das heißt, in Bestandsbauten müssen innerhalb einer Frist sachgerechte Rauchmelder installiert werden.

Mehr Informationen über Rauchwarnmelder finden Interessierte auch auf der Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen unter [www.feuerwehr.waiblingen.de](http://www.feuerwehr.waiblingen.de).

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 18. Mai Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737; am 25. Mai Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813; am 1. Juni Stadtrat Wolfgang Bechtle, ☎ 360462. – Im Internet: [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

**SPD** Am Dienstag, 17. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Montag, 23. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813. Am Montag, 30. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. – Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de).

**DFB** Am Dienstag, 17. Mai, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: [w.jasper@t-online.de](mailto:w.jasper@t-online.de). Am Mittwoch, 25. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, ☎ 54445, E-Mail: [volker.escher@gmx.de](mailto:volker.escher@gmx.de). Am Dienstag, 31. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: [fessmann.holzbaum@t-online.de](mailto:fessmann.holzbaum@t-online.de). – Im Internet: [www.dfb-waiblingen.de](http://www.dfb-waiblingen.de).

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de).

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de).

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: [abwissi@aol.com](mailto:abwissi@aol.com). – Im Internet: [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de).

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: [bok.daniel@gmx.de](mailto:bok.daniel@gmx.de). – Im Internet: [www.gruend.de](http://www.gruend.de).

• **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11 - 13: am 16. Juni.

• **Hohenacker**, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 19. Mai.

• **Neustadt**, Ortschaftsverwaltung: am 12. Mai.

• **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: am Montag, 23. Mai.

• **Im Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2. Anmeldung: ☎ 205339-11: am Mittwoch, 25. Mai, um 15 Uhr.

• **Im „Infozentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung ☎ 9654931.

**Stadtseniorenrat im Internet:** [www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat) oder [www.waiblingen.de/ssr](http://www.waiblingen.de/ssr).

## Ausbildung zum Wanderführer

### Abschluss mit Zertifikat

Mit einem Kompaktlehrgang und einem Abschlusslehrgang zertifizierter Natur- und Landschaftsführer werden – das bietet die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg bietet an. Die Wanderführerausbildung ist gleichzeitig der erste Schritt, um sich als Wanderführer für die im Jahr 2019 geplante Remstal Gartenschau zu qualifizieren. Sie beinhaltet einen Kompaktlehrgang, der von Samstag, 21., 9 Uhr, bis Samstag, 28. Mai 2016, 16 Uhr, im Kurt-Dobler-Saal in Weinstadt-Beutelsbach dauert. Der Abschlusslehrgang ist am Samstag, 18., 10 Uhr, und Sonntag, 19. Juni, 16 Uhr, geplant. Anmeldungen nimmt die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg im Schwäbischen Albverein, ☎ 0711 22585-26, oder per E-Mail an [akademie@schwaebischer-albverein.de](mailto:akademie@schwaebischer-albverein.de) entgegen. Alle Informationen zur Ausbildung sind im Internet auf der Seite [www.wanderakademie.de/ausbildung/](http://www.wanderakademie.de/ausbildung/) zu finden.

## AWG informiert

### Müllabfuhr verschiebt sich wegen Pfingsten



In der Waiblinger Kernstadt und in den Ortschaften kommt es wegen der Pfingstfeiertage zu Terminverschiebungen bei der Müllabfuhr. In der Kernstadt und in Hegnach werden die Biotonnen erst am Mittwoch, 18. Mai 2016, geleert; in den restlichen Ortschaften am Samstag, 21. Mai. Auch bei der Leerung der Restmülltonnen und der Gelben Tonnen gibt es Terminverschiebungen. Die genauen Termine können dem aktuellen Entsorgungskalender entnommen werden. Geänderte Termine sind mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Fragen beantwortet die Abfallberatung der AWG telefonisch unter ☎ 07151 501-9535, per E-Mail an [info@awg-remms-murr.de](mailto:info@awg-remms-murr.de).

## Amtliche



## Bekanntmachungen

### Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 15. Mai 2016 werden zur Zahlung fällig:

- die erste Grundsteuerrate für das Jahr 2016
- die erste Gewerbesteuvorauszahlungsrate für das Jahr 2016

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2015 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsforschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

2. Die Höhe der Gewerbesteuvorauszahlungsrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zah-

lung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an.

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58

Volksbank Stuttgart e.G.  
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 4. Mai 2016  
Fachbereich Finanzen

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB Modernisierung Salier-Gymnasium

71334 Waiblingen, Im Sämann 32

**Gewerk: Schreinerarbeiten II**

1. Einbau von Schrankanlagen
2. Wandverkleidungen mit integrierten Türanlagen
3. Raum-in-Raum-Konstruktion als Kopierstation
4. Tische in verschiedenen Abmessungen
5. Teeküchen als Einbauschrankanlagen und als freistehende Elemente
6. Sanitäre Trennwandanlagen

Abholung und Versand der Vergabeunterlagen: von **Donnerstag, 12. Mai 2016**, am im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, 71332 Waiblingen, Lange Straße 45, ☎ 07151 5001-3310, Fax 07151 5001-3449, E-Mail: [Tina.Holzinger@Waiblingen.de](mailto:Tina.Holzinger@Waiblingen.de), in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar (zzgl. drei Euro bei Postversand).

**Preis pro Doppel exemplar (bei Abholung):** 40 Euro

**Ausführungsfristen:** 14. Juli 2016 bis 31. März 2017

**Eröffnungstermin:** 16. Juni 2016/14 Uhr

Die Angebotsfrist endet am Submissionstag zum Zeitpunkt der Eröffnung. Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote beim Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement, Lange Straße 45, Zi. 29/2.OG, 71332 Waiblingen, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen.

**Ablauf der Zuschlagsfrist:** 19. Juli 2016

**Vergabepflichtstelle:** Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart

## Regelungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes und Ladenöffnungsgesetzes im Mai

### Öffentliche Tanzunterhaltungen

An Sonntagen, an Pfingstsonntag, 15. Mai; Pfingstmontag, 16. Mai, und Fronleichnam, 26. Mai 2016, sind öffentliche Tanzunterhaltungen von 3 Uhr bis 11 Uhr verboten.

### Sportveranstaltungen

Am Pfingstsonntag und an Fronleichnam sind öffentliche Sportveranstaltungen bis 11 Uhr verboten.

### Kirchen

In der Nähe von Kirchen und anderen, dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören. An den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind während des Hauptgottesdienstes öffentliche Veranstaltungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie geeignet sind, den Gottesdienst unmittelbar zu stören, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und öffentliche Veranstaltungen und Vergünstigungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die Eintritt erhoben wird verboten.

### Ladenöffnungszeiten

**Apotheken und Tankstellen**  
Abweichend von den allgemeinen Laden-

schlusszeiten dürfen Apotheken und Tankstellen an allen Tagen 24 Stunden lang geöffnet sein.

An Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe der Waren bei Apotheken beschränkt auf Arznei-, Krankenpflege-, Säuglingspflege und Säuglingsnahrungsmittel, hygienische Artikel sowie Desinfektionsmittel. Tankstellen dürfen nur Ersatzteile für Kraftfahrzeuge, soweit dies für die Erhaltung und Wiederherstellung der Fahrbereitschaft notwendig ist, sowie Betriebsstoffe und Reisebedarf verkaufen.

### Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften

Abweichend von den allgemeinen Ladenchlusszeiten dürfen Verkaufsstellen für Zeitungen und Zeitschriften an Sonn- und Feiertagen für die Dauer von sechs Stunden geöffnet sein.

### Milch-, Bäcker- und Konditorwaren sowie Blumen

An Sonn- und Feiertagen dürfen Verkaufsstellen von frischer Milch, Verkaufsstellen von Bäckereien und Konditorwaren herstellen und Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen verkauft werden, drei Stunden geöffnet haben. Am Pfingstsonntag müssen diese Verkaufsstellen geschlossen bleiben.

Waiblingen, im Mai 2016  
Fachbereich Bürgerdienste

## Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Hunde – ob große oder auch sehr klein – dürfen auf den Waiblinger Wochenmarkt aus hygienischen Gründen nicht mitgenommen werden – sie müssen an den Abschränkungen vor dem Marktgelände warten. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blindenhunde.

Waiblingen, im Mai 2016  
Abteilung Ordnungswesen

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David. **Redaktion:** ☎ 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** E-Mail [oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de), Fax 07151 5001-1299.

**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (siehe extra bekanntgegeben).

**„Staufer-Kurier“ im Internet**  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage. [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

### Bäder in Waiblingen

## Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad Waiblingen ist in den Pfingstferien wie folgt geöffnet:

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740, -718	
Sonntag, 15. Mai, Pfingstsonntag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag, 16. Mai, Pfingstmontag	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag, 17. Mai	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 18. Mai	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 19. Mai	Frühbadetag 6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 20. Mai	Warmbadetag 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 21. Mai	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
	Spielnachmittag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag, 23. Mai	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag, 24. Mai	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 25. Mai	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 26. Mai, Fronleichnam	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag, 27. Mai	Warmbadetag 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Freibäder Waiblingen und Bittenfeld	
Bis is 31. Mai	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
1. Juni bis 31. August	7.30 Uhr bis 21.00 Uhr
1. September bis 15. September	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwochs eine Stunde früher geöffnet (Frühbadetag). Kassen- und Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Schließung der Freibäder.	



Zu Beginn der Woche war es in der Rathausstraße in Waiblingen-Beinstein mit den Bauarbeiten losgegangen. Das Pflaster wird durch farblich unterschiedlichen Belag ersetzt. Foto: Redmann

Auf der Brühlwiese vor dem Bürgerzentrum

## 8. Waiblinger Rosenmarkt

Herzlich willkommen in der zauberhaften Welt der Rosen und ihrer Begleitpflanzen. In diesem Jahr ist der Rosenmarkt auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum Teil der Veranstaltung RemsTOTAL am Samstag, 4. Juni, und Sonntag, 5. Juni 2016.

Pflanzen- und Gartenfreunde sind eingeladen, zum Sommeranfang die betörende Welt der Rosen zu entdecken. Etwa 100 Aussteller – regionale Gärtnereien und viele exklusive Anbieter mit hochwertigen Produkten sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Zahlreiche und auch seltene Rosenarten, hochwertiges Gartenwerkzeug, Kunst für den Garten, Floristik, schöne Keramik, besondere Holz- und Eisenarbeiten können bestaunt werden. Allerlei Feines wie Seifen, Düfte, Schmuck, Rosenspezialitäten, Rosen-Prosecco und andere Leckereien runden das Angebot rund um die Königin der Blumen ab. Eine Spezialgärtnerei aus Nieder-

bayern verzaubert die Besucher mit einer Vielzahl von Rottaler Pfingstrosen. Den einzigartigen Charme der „Englischen Rosen“, deren Blüten an den Habitus der Alten Rosen erinnern, präsentiert die Baumschule Eberhardt.

Außer dem vielfältigen Angebot an verschiedenen Rosenarten können sich die Besucher von den Bio-Delikatessen vom St. Michaelshof verwöhnen lassen. Und eins ist sicher – neue Inspirationen und ausgewählte Rosensorten können gleich mit nach Hause genommen werden und heimischen Garten verschönern.

### Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten des Rosenmarktes sind am Samstag von 11 Uhr bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist Kunstwerk & Lifestyle.

Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.kunstwerk-lifestyle.de](http://www.kunstwerk-lifestyle.de) oder unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).



Eine besondere Atmosphäre bietet am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juni, der achte Waiblinger Rosenmarkt auf dem Gelände rund ums Bürgerzentrum. Foto: Stadtmarketing

„Blende auf“ – eine Wanderausstellung

## Fotos zeigen großes Engagement

Die Wanderausstellung „Blende auf – Engagement in Waiblingen“ mit Aufnahmen der Fotogruppe Schwanen, die in Kooperation mit Waiblingen ENGAGIERT über das Bürgerschaftliche Engagement in Waiblingen entstanden sind, wird derzeit im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe, Schwalbenweg 7, gezeigt. Zu sehen ist die Ausstellung bis 15. Mai zu den Öffnungszeiten des Hauses während Veranstaltungen.

Bis 12. Mai können sich außerdem die Beinsteiner andere Bereiche der Fotografien-Schau anschauen: sie werden im Rathaus Beinstein, in der Volksbank-Filiale und in Einzelhandelsgeschäften ausgestellt.

Mehr als 50 Waiblinger Vereine und Gruppierungen hatten sich 2015 mit großer Begeisterung an der Fotoaktion beteiligt; die Fotogruppe Schwanen setzte die Aufgabe mit viel Einsatz um.

46. Waiblinger Stadtlauf am 12. Juni 2016 – Anmeldeschluss am 7. Juni

## Verschiedene Läufe berücksichtigen alle Altersklassen

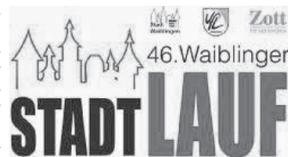
Der Stadtlauf durch die Waiblinger Innenstadt ist am Sonntag, 12. Juni 2016, der Dreh- und Angelpunkt der Läuferinnen und Läufer aus der Region. Die Organisatoren der Veranstaltung, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs befinden sich mitten in den Vorbereitungen, um den Stadtlauf wieder zu einem abwechslungsreichen Sporttag zu machen. Dank der Unterstützung durch die Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse, dem Zeitungsverlag Waiblingen und der Firma Kraus&Hampp als Hauptsponsoren erfreut sich der Lauf einer großen Beliebtheit.

Anmeldeschluss ist am Dienstag, 7. Juni, um 22 Uhr. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Nachmeldegebühr von zwei Euro möglich. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden. Abonnenten des Zeitungsverlages Waiblingen, „Bankiers“ der Volksbank Stuttgart und Mitglieder der AOK erhalten einen Nachlass von 2 Euro bei Voranmeldung bis 7. Juni.

Den sportlichen Teil beginnen um 11.30 Uhr die Bambini: Mädchen und Buben des Jahrgangs 2009 und jünger begeben sich auf eine

Minirunde über 600 Meter. Ihnen folgen um 11.45 Uhr die Kinder der Jahrgänge 2007/2008 im Kinderlauf U10 über zwei kleine Runden (1.400 Meter), um 12 Uhr beginnt der Kinderlauf U12 mit den Jahrgängen 2005/2006. Den Abschluss des Vormittags bilden um 12.15 Uhr die Jugendläufe U14 und U16 mit den Jahrgängen 2003/2004 und 2001/2002 – über jeweils zwei kleine Runden.

Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung der Bambini-, Kinder- und Jugendläufe machen sich um 14.15 Uhr die Walking-Gruppen auf den Weg und um 15.15 Uhr fällt der Startschuss für den Sechskilometer-Einsteigerlauf. Um 16 Uhr ist es dann so weit: das größte Teil-



Bauarbeiten haben vor kurzem begonnen

## Rathausstraße in Beinstein wird umgestaltet

(dav) Die Rathausstraße in Beinstein wird derzeit im Bereich zwischen Endersbacher- und Remsgartenstraße umgestaltet. Die Bauarbeiten haben Anfang der Woche begonnen.

Grundlage dafür war der Vergabebeschluss in der April-Sitzung des Gemeinderats: die Stadträtinnen und Stadträte, die der Ortskernsanierung zugestimmt hatten, vergaben die entsprechenden Bauarbeiten einstimmig an die Firma ASR Asphalt- und Straßenbau Rems GmbH aus Fellbach.

Die Vergabesumme lag bei 573.392,86 Euro. Fünf Angebote waren bis zur Submission im März eingegangen und alle hatten die formalen Kriterien erfüllt. Mit ihrem Angebot lag ASR als wirtschaftlichste Bieterin an der Spitze, gefolgt von der Firma HSE-Bau aus Glaucho mit 626.607 Euro; Firma Hans Bauer aus Alfdorf-Pfahlbronn mit 653.493 Euro, der Firma Klöpfer aus Winnenden mit 687.396 Euro und am Ende der Tabelle von der Firma Lautenschlager und Kopp aus Stuttgart mit 713.998 Euro.

Die Bauarbeiten werden vom Land mit 250.000 Euro unterstützt.

Das wird getan

Das Pflaster wird ausgebaut und durch Asphalt ersetzt. Geh- und Straßenflächen werden dabei nicht mehr durch Bordsteine getrennt; die Flächen werden vielmehr farblich unterschiedlich gestaltet. Die Grünfläche in der Platzmitte wird vergrößert, die Bushaltestellen werden barrierefrei umgebaut, das Pflanzens von fünf neuen Bäumen wird vorbereitet. Die Anzahl der Parkplätze bleibt erhalten.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich sechs Monate und sind in drei Abschnitten geplant:

- Bauabschnitt 1: Ellweg Haus-Nr. 2 bis Rathausstraße Nr. 20
  - Bauabschnitt 2: Rathausstraße Nr. 20 bis 26
  - Bauabschnitt 3: Rathausstraße Nr. 26 bis 48
- Die Straßenabschnitte werden jeweils gesperrt und sind in dieser Zeit entweder durch die Endersbacher- oder durch die Remsgartenstraße zu erreichen. Der Buslinienverkehr wird für die gesamte Bauzeit umgeleitet.

Im Vorfeld auf die Straßenbauarbeiten erneuern die Stadtwerke Waiblingen die Wasser- und Gasanschlüsse sowie die Hauptwasserleitung auf einer Länge von 70 Meter.



## Szeretettel üdvözlök! – Herzlich willkommen in Waiblingen

(rüb) Oberbürgermeister Andreas Hesky hat am 10. Mai 2016 eine Gruppe Schüler des Ungarn-deutschen Bildungszentrums (UBZ) aus Baja im Ratssaal des Rathauses begrüßt. Die zehn jungen Frauen der Klassenstufe 10 nutzten bei ihrem Schüleraustausch mit dem Staufer-Gymnasium die Gelegenheit, neun Tage lang Waiblingen zu entdecken. Um die deutsche Sprache sowie Land und Kultur besser kennenzulernen, wurde ein buntes und umfangreiches Programm aufgeföhrt. Hierbei wurden unter anderem Ausflüge nach Stuttgart und in den Europapark organisiert.

Beim Empfang am Dienstagvormittag stellte der Oberbürgermeister die Stadt und die Ortschaften vor und lobte die seit jeher gepflegten Kontakte zwischen Ungarn und Waiblingen. Bei einem Diskurs über die Unterschiede des Schulunterrichts beider Länder überraschten die Schülerinnen mit ihren hervorragenden Deutschkenntnissen. Hintergrund ist der Profilkurs des UBZ, den fast alle der Ungarinnen besuchen und mit des-

sen Abschluss in zwei Jahren das deutsche Abitur erreichen werden. Als Überraschungspräsident konnte sich Hesky über einen Bildband von Ungarn freuen, der ihm durch Maria Pencz stellvertretend für das UBZ überreicht wurde. Nach ereignisreichen Tagen wird dann am Donnerstag schon die Heimreise angetreten. Zuhause angekommen, geht es für die Schülerinnen jedoch gleich weiter mit der deutschen Kultur, denn am Samstag, 14. Mai, wird das 60-Jahr-Jubiläum des Ungarn-deutschen Bildungszentrums sowie das 15-Jahr-Jubiläum des deutschen Abiturs geföhrt. Zu diesem Anlass wird auch der stellvertretende Schulleiter des Staufer-Gymnasiums Ulrich Fuchs, der seit nunmehr 25 Jahren den deutsch-ungarischen Schüleraustausch organisiert, nach Baja fahren. Und noch ein weiteres Wiedersehen wird es in Kürze geben: im Juli wird in Baja das Fischsuppenfest veranstaltet, zu dem auch Oberbürgermeister Hesky erwartet wird. Foto: Rübbling

Deutsche Rentenversicherung

## Beratung im Rathaus

Der Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist immer dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, Zimmer 106; Terminvereinbarung unter ☎ 0711 61466-510 erforderlich.

Für die Annahme von Anträgen sowie für Kontenklärung sollten Gespräche unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Kundeninfos im Bürgerbüro.



## Lindenschule im Städtebau aktiv

Kinder, Kinder! Insgesamt 95 von ihnen, nämlich jene, die die Ganztagesbetreuung an der Lindenschule in Hohenacker besuchen, waren vier Wochen lang als Stadtplaner, Architekten, Bauleiter oder Bauarbeiter aktiv und haben mit unzähligen Lego-Bausteinen ihre ganz persönliche Traumstadt geschaffen. Von 4. April bis 3. Mai währte das lehrreiche Projekt in der Einrichtung. Gut inspiriert gingen die Kinder ans Werk, nachdem sie die Lego-Ausstellung in Ludwigsburg besucht, in einem echten Architekturbüro den Profis über die Schulter geschaut, bewusst ihre Ortschaft Hohenacker erkundet und sich mit Lego-Büchern auf das Projekt vorbereitet hatten. Zuerst wurde auf Papier gezeichnet, was im Lego-Leben realisiert werden sollte. Die Miniatur-Städte konnten sich im Anschluss sehen lassen: an eine funktionierende Infrastruktur wurde ebenso gedacht wie an ausreichend Platz zum Toben und Spielen sowie an attraktives Wohnen. Alle Kinder der Lindenschule und die Eltern waren zum Abschluss eingeladen, um die Städte und die begleitende Fotodokumentation zu bestaunen. Ganz nebenbei und spielerisch erfüllte das Projekt außerdem pädagogische Anforderungen: Teamgeist, Kreativität, Durchsetzungsvermögen, Konzentration, Rücksichtnahme und andere Erfordernisse für den künftigen Alltag wurden gefördert.

Foto: Ganztagesbetreuung

Energieagentur Rems-Murr

## Energieberatung und Informationen



Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH mit Sitz in der Gewerbestraße 11 im „Eisental“ bietet regelmäßig kostenlose Sprechstunden an: mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Energieeffizientes Sanieren, gesetzliche Bestimmungen, erneuerbare Energien und Fördermittel sind Themen, über die sich Hausbesitzer informieren können. Ergänzend dazu kann der „Energie-Check“ als Vor-Ort-Termin gebucht werden. Er liefert eine Einschätzung des Ist-Zustands und gibt Hinweise, wie Strom- und Wärmeverbrauch gesenkt werden können.

Beratung auf der Korber Höhe

Speziell für die Bewohner der Korber Höhe kommen die Berater nach Absprache in den Korber-Höhe-Treff im Mikrozentrum.

Um eine vorherige Anmeldung unter ☎ 975173-0, Fax 975173-19, E-Mail an [info@ea-rem.de](mailto:info@ea-rem.de) wird gebeten. Ebenfalls mit Anmeldung können auch die Termine mittwochs und donnerstags direkt im Eisental wahrgenommen werden.

Tipp im Mai

Telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch kann man sich über aktuelle Themen informieren. Der Tipp für den Monat Mai lautet: Klimaschutz lohnt sich, wer mit seinem neuen Haus Energie erzeugen und speichern kann, erhält besonders hohe Fördergelder. 15 Prozent Tilgungszuschuss zahlt die KfW-Bank für Neubauten, die dem neuen Standard „Effizienzhaus 40 Plus“ entsprechen. Für die übrigen KfW-Standards im Programm „Energieeffizient bauen“ gelten nun leicht veränderte Bedingungen. Die KfW informiert darüber.

Zweite Frauenkonferenz

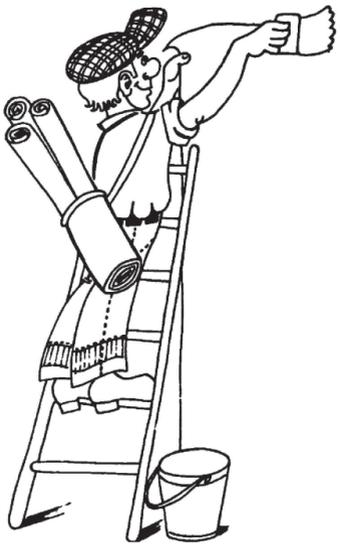
## Dokumentation im Internet



Waiblinger Frauenkonferenz

Die Dokumentation der zweiten Waiblinger Frauenkonferenz am Samstag, 17. Oktober 2015, mit dem Titel „Rollenwechsel. Spielt es eine Rolle, welche Rolle ich spiele?“ im Kulturhaus Schwanen steht inzwischen als Download zur Verfügung. Die Beauftragte für Chancengleichheit hat mit Unterstützung der Referentinnen die Themen und Inhalte zusammengetragen. Diese stehen für alle Interessierte als PDF-Datei auf der Internetseite des Waiblinger Frauenrats unter [www.waiblingen.de/frauenrat](http://www.waiblingen.de/frauenrat) zum Herunterladen bereit. Wer die Dokumentation als Druckversion benötigt, wendet sich an die Geschäftsführerin des Frauenrates, Frau Weber, E-Mail an [frauenrat@waiblingen.de](mailto:frauenrat@waiblingen.de) oder unter ☎ 5001-2320.

Auf die Einladung des Waiblinger Frauenrates, der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und dem Kulturhaus Schwanen waren zahlreiche Frauen geföhrt, um dem Vortrag von Dr. Regula Stämpfli über die „Die Macht des richtigen Frisörs. Über Bilder, Medien und Frauen“ zu hören. Im Anschluss kamen sie in einem der Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten dem eigenen Frauenbild und den Rollenbildern der anderen auf die Spur.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Jungse- noren. Vortrag um 14.30 Uhr zum Thema „Was er- warten Sie nach dem Tod?“ von Dr. Ort Kemper, Di- rektor i. R. des Katholischen Bibelwerks Stuttgart, im Antoniussaal, Fuggerstraße 31.

Fr, 13.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 14.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgrup- pe Waiblingen. Die Mitglieder bewir- schaften das Wanderheim „Eschelhof“ bei Sulz- bach/Murr. Ebenso werden die Wanderer am Son- tag und Montag erwartet. Heimatverein. Besichtigung der Siechenhauskapelle um 14 Uhr mit Präsentation der aktuellen Ergebnisse aus den denkmalpflegerischen Untersuchungen. Reinhold Kießling erläutert außerdem die Geschichte des ehemaligen Siechenhauses und des Friedhofs. Treff: Kapelle, Beinsteiner Straße 41. Gebühr: fünf Euro.

So, 15.5. Trachtenverein Altmrausch. Das Ver- einheim in Rommelshausen, Kelter- straße 109, ist von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Bezirksmischer Waiblingen. Von 13 Uhr bis 18 Uhr in- formieren die Inkler im Alvarium in der Talaua rund um die Biene. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begeg- nung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Die Mitglieder bewir- schaften das Wanderheim „Eschelhof“ bei Sulz- bach/Murr. Ebenso werden die Wanderer am Sonntag erwartet.

Mo, 16.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Gottesdienst im Grünen um 10.30 Uhr auf dem Platz vor dem Bürgerzentrum. Bei Re- genwetter wird die Veranstaltung in die Michaelskir- che verlegt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Die Mitglieder bewir- schaften das Wanderheim „Eschelhof“ bei Sulz- bach/Murr.

Do, 19.5. Schwäbischer Albverein, Ortsgrup- pe Hohenacker. Wanderung entlang des Tannenwalds bei Sulzbach in Richtung Barten- bach und zurück. Treff um 13.10 Uhr am Bahnhof Ho- henacker zur Fahrt mit S-Bahn und Zug. Schlussein- kehr geplant. Informationen unter ☎ 016099704162 oder ☎ 01716802730.

Ökumenischer Treff Korber Höhe. Ausflug nach Weilheim/Teck zur Besichtigung der Evangelischen Kirche (mit Führung) und anschließendem Kaffeetrun- ken. Abfahrt um 13 Uhr am Ökumenischen Haus der Begegnung. Anmeldung unter ☎ 959590 (Kath. Pfarr- amt) oder ☎ 279914 (Ev. Pfarramt). Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther- Haus: Seniorentreff um 14.30 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. An- meldeschluss zur Tageswanderung „Auf dem Höhen- weg über die Hörli“ am 22. Mai. Anmeldung unter ☎ 33939 oder ☎ 07181 2021512.

Fr, 20.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Die- trich-Bonhoeffer-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

So, 22.5. Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Treff der S-Klasse um 13.15 Uhr zur Fahrt nach Bad Cannstatt mit Wanderung zum Max-Eyth-See. – Haus der Begeg- nung, Kober Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Ta- geswanderung „Auf dem Höhenweg über die Hörli“, Fahrt ab Feuerwehrhaus Beinstein um 8.30 Uhr. Abendeinkehr geplant. Rückkehr um 21.30 Uhr. An- meldung unter ☎ 33939 oder ☎ 07181 2021512 bis 19. Mai.

Mi, 25.5. Trachtenverein Altmrausch. Volks- tanzprobe um 19.30 Uhr im Vereins- heim, Kelterstraße 109 in Rommelshausen. Neue Tän- zer willkommen.

Landfrauen Hegnach. Präventivgymnastik: montags um 8.15 Uhr in der Turnhalle Burgschule; Linientanz: freitags um 16.15 Uhr im Vereinstreff im Rathaus. Info: www.landfrauen-hegnach.de.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Er- taubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehö- rige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rem- s-murr.de.

Kreisdiaconieverband, Suchtberatung. „LOS“, Le- ben ohne spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor- Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☎ 0174 4787193.

VfL Waiblingen. Trainingseinheiten zur Vorberei- tung auf das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bron- ze werden dienstags um 18.30 Uhr im Stadion am Oberen Ring angeboten. Trainiert werden Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Das Trai- ningsangebot reicht bis zum 13. September (auch in den Ferien).

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waib- lingen.de, ☎ 07151 5001-1250.



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familien- zentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waib- lingen.de. Anmeldungen sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Öff- nungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Kostenlose Kinderbetreuung durch Se- nioren für Kinder bis drei Jahre. Qualifizierte Senio- ren sind dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr aktiv, um mit den Kindern im Kreis Gleichaltriger zu spielen, zu singen oder gemeinsam zu essen. Mit Anmeldung.

„Café Kontakt“ des Kreisdiaconieverbands Rems-Murr- und der Caritas Ludwigsburg-Waib- lingen-Enz im Familienzentrum KARO, E-Mail: ca- fekontakt@kdv-rmk.de. Informationen bei Kathrin Feser, ☎ 98224-8915. – Am letzten Montag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Anfangszeit geändert). Gesprächstreff für jedermann bei Kaffee und Gebäck. Darüberhinaus Raum und Zeit für persönliche Anlie- gen oder Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars. Ak- tuell: am 30. Mai um 15 Uhr gibt es eine Hilfestellung zum Thema: „Mit Kindern über Terror reden“.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Fa- milienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waib- lingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Iris Braun, ☎ 9947989. Aktuell: „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 20. Mai, um 19 Uhr. – „Strickcafé“ am Samstag, 21. Mai, um 14 Uhr. – Aus- stellung: Porträtaufnahmen von Frauen im nepalesi- schen Alltagsleben, fotografiert von Angelika Her- furth. Die Fotos können gekauft werden; die Einnah- men kommen dem Verein „Sundarsansar“ zugute, der sich für Bildung und Gesundheit engagiert. Die Ausstellung ist bis Ende Juli zu sehen.

Ehrenamtliche Schuldner- begleitung im Familien- zentrum KARO, ☎ 98224- 8912, E-Mail: schuldn- erbegleitung@waib- lingen.de, im Internet: www.familienzen- trum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schief- lage; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Ange- bot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbeglei- tung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kinderschutzbund Schorndorf/Waib- lingen, im Familienzen- trum KARO, ☎ 98224- 8914, E-Mail: info@kinders- chutzbund-waiblingen.de, im Internet: www.kinderschutz- bund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas ge- sucht werden. – Außerdem sucht die Initiative Ehren- amtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Hel- fer willkommen, die sich im „Begleitenden Umgang“ engagieren möchten oder den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Außer per E- Mail kann man sich unter ☎ 07181 887717 (Frau Knauf) informieren.

Tageselternverein Waiblingen im Famili- enzentrum KARO, ☎ 98224-8960, Fax 98224- 8979, E-Mail: info@tages- elternverein-wn.de, In- ternet: www.tageseltern- verein-wn.de. Sprechzeiten: dienstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Das Programm ist auf der Internetseite des Vereins eingestellt. Ak- tuell: Der Verein nimmt neue Tageseltern auf, die sich für ein solches Angebot schulen lassen möchten; In- formationen dazu gibt es im Internet.

„welcome“ im Familien- zentrum KARO, Annett Bur- meister, ☎ 98224-8901; E- Mail: waiblingen@wel- come-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Fa- milienzentrums Waiblingen unterstützt junge Famili- en nach der Geburt eines Kindes. Aktuell: Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die ein- bis zweimal wöchentlich zwei bis drei Stunden Zeit ha- ben, sich für die Sache zu engagieren – z. B. den Schlaf des Babys überwachen, auf das Geschwisterkind auf- passen, die Mutter begleiten oder einfach nur zuhö- ren. Kontakt über Annett Burmeister.

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waib- lingen@profamilia.de, Internet www.profamilia- waiblingen.de, „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, In- ternet: www.fluegel-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon- kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. Aktuell: Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwor- tet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. Fa- milienhebamme: Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebamme in Rems-Murr- Kreis, „Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Ken- nenlernen, Unterhalten und Ausruhen. Eine Famili- enhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Do, 12.5. Jahrgang 1939. Der Jahrgang trifft sich um 12 Uhr zum Mittagstisch in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe. Evangelische Kirche Waiblingen. Kindergarten Holzweg: Vortrag von Pfarrer Jörg Boss beim „Frau- enkreis Holzweg“ um 15 Uhr zum Thema „Ist es gut, wenn Kirche sich in Politik einmischt?“. – Martin-Lu- ther-Haus: Mini-, Maxi- und Teeclub um 16.15 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Werkgruppe um 17 Uhr im Jugendhaus. – Michaelskirche: Schweig- emeditation um 18 Uhr.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogschauer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waib- lingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmit- glieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwer- behinderung, Patientenberatung, Soziales und Infor- mationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

BIG WN-Süd – „BIG- Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG- WNSued.de, www.BIG- WNSued.de. Bei Bedarf an Nachbarschaftshilfe oder einem sozialen Dienst bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. „BIG-Treff“ am Montag, 30. Mai, um 20 Uhr. – „Vital-Café“, Mehrgenerationentreff am Montag, 23. Mai, um 15 Uhr. – „Strickeria“ am Mittwoch, 25. Mai, um 14 Uhr. – „Spielend ins Alter“ am Mittwoch, 18. Mai, um 15 Uhr. – „Coro hispanamericano“ am Mit- twoch, 18. und 25. Mai, um 18.30 Uhr. – „BIG-Kontak- zeit“ am Donnerstag, 12. und 19. Mai, um 10 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und An- meldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880- 13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Bu- chung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Die VHS ist Mit- glied im Landesnetzwerk „Weiterbildungsberatung“. Sie berät kostenlos in Fragen zum Berufseinstieg, zur Weiterbildung, Qualifizierung nach der Familienphase oder fürs Ehrenamt. Für Fragen und Termine: ☎ 95880-79, E-Mail: claudia.hatt@vhs-unteres-remstal. Im Internet: www.lnwbb.de. Aktuell: „Englisch Kompaktkurs“, Auffrischung A2, von Dienstag, 17., bis Donnerstag, 20. Mai, jeweils von 18 Uhr bis 20.30 Uhr. Expressionismus: „Kunst- fahrt ins Buchheim-Museum nach Bernried“ mit Schifffahrt am Samstag, 21. Mai. Start um 6.40 Uhr ab VHS Fellbach, Theodor-Heuss-Straße 18. – „Frauen in Deutschland und Frankreich“, Vortrag am Mittwoch, 1. Juni, um 19 Uhr. – „Projektmanagement/Grund- lagenseminar“ am Freitag, 3. Juni, von 9 Uhr bis 16 Uhr. – „Lieblingswörter“: die VHS hat gemeinsam mit dem Verlag Iris Förster Verlag eine Sammlung von 30 Lieblingswörtern herausgegeben, die von den Teil- nehmern der Integrationskurse gewählt wurden. Die kleine Sammlung gibt es zu 4,50 Euro beim Verlag. – „Tudu“, den Künstler in sich entdecken – von 29. Juli bis 5. August gibt es vielfältige Angebote von Stepp- tanz, Figuren gestalten, über malen, fotografieren bis zum Musizieren. Informationen in der VHS oder in der Musikschule oder Kunstschule. Ausstellung: „Vielfalt“, Werke des Kunstvereins Remshalden sind bis 5. August zu sehen.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E- Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. Cafeteria: mon- tags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhalti- ges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Au- ßerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie In- ternetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Ge- richte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. – Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern herzlich willkommen. Ausflug: nach Langenburg am Mittwoch, 25. Mai, mit Schloss- und Automobilmuseums-Besichtigung, Mittagsein- kehr in Langenburg und Kaffeetrinken in Walden- burg. Gebühr: 25 Euro. Abfahrt am Forum Mitte um 9 Uhr, Forum Nord um 9.15 Uhr. Anmeldungen wer- den in beiden Foren (Forum Nord, ☎ 205339-11, E- Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de), entgegen- genommen.

Aktuell: „Krieg und Frieden und die Rolle der Reli- gionen“, Vortrag mit anschließender Diskussion am Donnerstag, 12. Mai, um 18 Uhr. – „Stadt, Land, Fluss – eine Reise durch China“ Bildvortrag mit Gespräch von Dr. Alfred Jencio am Dienstag, 17. Mai, um 15 Uhr. – Film: „Babettes Fest“ am Donnerstag, 19. Mai, um 15 Uhr. – „Internet für aktive Ältere“, neue Tech- nologien und Anwendungsmöglichkeiten werden vor- gestellt und erklärt, am Dienstag, 24. Mai, um 15 Uhr. Eintritt frei.

Waiblingen-Süd vital, Modellvor- haben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big- wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Kontaktzeit: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportange- bote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäu- de am Danziger Platz 13 angeboten. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnen- ackerschule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Un- terführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start am Wasserrtum. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Xco-Training: dienstags um 19.30 Uhr sowie neu als Präventiv-Training zum Kennenlernen der Xco-Han- deln, donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Bad- minton: dienstags um 18.30 Uhr in der Rinnen- acker-Turnhalle. – Volleyball: freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz (bei trockenem Wetter). – Linientanz: freitags um 18 Uhr in der Rinnenacker- Turnhalle. – Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 16.15 Uhr. – Hip Hop: freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung), nicht am 13., 20. und 27. Mai. „Mum-Style“ – Fitness für Mütter: neuer Kurs für Mütter mit Kleinkindern bis zwölf Monate; trainiert wird mittwochs von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr, während der Nachwuchs spielt. Anmeldung und Information unter ☎ 0160 4466621. – Der Einstieg in die Bewe- gungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Informationen gibt es im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtnervorstadt 14. Anmeldung und Infor- mation zu Klas- sen und Work- shops, ☎ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschu- le@waiblingen.de, Internet: www.kunstschu- le@waiblingen.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Workshop für Jugendliche und Erwachsene: „Stamp your life!“ – eigene Stempel wer- den kreiert am Freitag, 3. Juni, von 17 Uhr bis 20 Uhr und am Samstag, 4. Juni, von 11 Uhr bis 13 Uhr. – „Wunderwesen“, Kinder von sechs Jahren an ges- talten am Samstag, 4. Juni, um 11.45 Uhr fantasievol- le Gestalten an Stäben. – „Rems TOTAL“-Bastelan- gebot für Kinder zwischen fünf Jahren und neun Jahren am Sonntag, 5. Juni, von 13 Uhr bis 16 Uhr; es entstehen Schiffechen und alles, was schwimmt. – „Kunst in freier Natur“ für Kinder zwischen sechs Jahren und zehn Jahren am Samstag, 11. Juni, um 10 Uhr. – „Zeichnen III“, Workshop für Jugendliche und Erwachsene montags von 30. Mai an; Uhrzeit: Info Kunstschule. – „Die Welt der Farben“, Malerei am Vormittag dienst-ags von 31. Mai an um 9.30 Uhr. – „Das Schweifst zu- sammen“, Workshop für Skulpturen oder Gebrauchsgegenstände für Jugendliche und Erwachse- ne in Rudersberg, Max-Eyth-Weg 4. Vorbesprechung am Montag, 6. Juni, um 19 Uhr; Kurs: von Mittwoch, 6., bis Freitag, 8. Juli, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr; Samstag, 9. Juli, von 9 Uhr bis 16 Uhr. Kunstvermittlung. Angebote zur kommenden Aus- stellung „Collage! Décollage!“ gibt es wieder von 4. Juni an. „Plakatwand künstlerisch gestalten“ am Sonntag, 5. Juni, von 13 Uhr bis 16 Uhr bei „Rems TO- TAL“. Die Besucher schaffen eine Plakatwand, die ei- nige Wochen später demontiert wird – durch die „Dé- collage“.

Remstaler Tauschring in Famili- enzentrum KARO, ☎ 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E- Mail: kontakt@remstaler-tausch- ring.de. Interessengemeinschaft or- ganisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. – Aktuell: Stammtisch für Interessierte am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comenius- schule); Inter- net: www.mu- sikschule-unteres-remstal.de. Informationen und An- meldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E- Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. Aktuell: Im September 2016 begin- nen an der Musikschule Unteres Remstal die Kurse in rhythmisch-musikalischer Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizie- ren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmik-Unterrichts. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumental- unterricht. Kostenlose Schnupperstunde mit Elterninfor- mation: Comeniuschule, Festsaal: Montag, 6. Juni, um 15.10 Uhr; Kursbeginn am Montag, 12. September, 14 Uhr. – Comeniuschule, Festsaal: Dienstag, 7. Juni, um 14.15 Uhr; Kursbeginn am Dienstag, 13. Septem- ber, um 15.25 Uhr. – Korber Höhe, Kinderhaus im Sä- mann, Bewegungsraum: Montag, 13. Juni, um 16.10 Uhr; Kursbeginn am Freitag, 16. September, um 15 Uhr. – Beinstein, Ev. Gemeindehaus: am Dienstag, 14. Juni, um 15.50 Uhr; Kursbeginn am Dienstag, 13. Sep- tember, um 14 Uhr. – Bittenfeld, Schillerschule: Don- nerstag 16. Juni, um 14.30 Uhr; Kursbeginn am Don- nerstag, 15. September, um 14.30 Uhr. – Burgschule, Hegnach: Montag, 13. Juni, um 16 Uhr; Kursbeginn am Montag, 12. September, 16 Uhr. – Bürgerhaus Ho- henacker: Dienstag, 7. Juni, um 15.25 Uhr; Kursbe- ginn am Dienstag, 13. September, um 14.15 Uhr. – Neustadt, Grundschule: Donnerstag, 9. Juni, um 17 Uhr; Kursbeginn am Donnerstag, 15. September, um 15.50 Uhr. Rhythmik-Kurse für Kinder von fünf Jahren an: in den aktuellen Kursen besteht die Möglichkeit, eine Schnupperstunde zu besuchen. Informationen im Sek- retariat.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E- Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. Cafeteria: mon- tags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhalti- ges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Au- ßerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie In- ternetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Ge- richte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. – Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern herzlich willkommen. Ausflug: nach Langenburg am Mittwoch, 25. Mai, mit Schloss- und Automobilmuseums-Besichtigung, Mittagsein- kehr in Langenburg und Kaffeetrinken in Walden- burg. Gebühr: 25 Euro. Abfahrt am Forum Mitte um 9 Uhr, Forum Nord um 9.15 Uhr. Anmeldungen wer- den in beiden Foren (Forum Nord, ☎ 205339-11, E- Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de), entgegen- genommen.

Aktuell: „Krieg und Frieden und die Rolle der Reli- gionen“, Vortrag mit anschließender Diskussion am Donnerstag, 12. Mai, um 18 Uhr. – „Stadt, Land, Fluss – eine Reise durch China“ Bildvortrag mit Gespräch von Dr. Alfred Jencio am Dienstag, 17. Mai, um 15 Uhr. – Film: „Babettes Fest“ am Donnerstag, 19. Mai, um 15 Uhr. – „Internet für aktive Ältere“, neue Tech- nologien und Anwendungsmöglichkeiten werden vor- gestellt und erklärt, am Dienstag, 24. Mai, um 15 Uhr. Eintritt frei.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit of- fener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angebo- ten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E- Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Beratung zur Pa- tientenverfügung am Mittwoch, 25. Mai, um 15 Uhr (mit Anmeldung). Aktuell: „Frühlingsfest“ mit Mus- ik, Gesang, Geschichten und Kaffeerunde am Mit- twoch, 18. Mai, um 15 Uhr. – Ausflug: nach Langen- burg am Mittwoch, 25. Mai, mit Schloss- und Auto- mobilmuseums-Besichtigung, Mittagseinkehr und Kaffeetrinken in Waldenburg. Gebühr: 25 Euro. Ab- fahrt am Forum Mitte um 9 Uhr, Forum Nord um 9.15 Uhr. Anmeldungen werden in beiden Foren (Forum Mitte, ☎ 51568, E-Mail: martin.friedrich@waib- lingen.de), entgegengenommen. – Kinder- und Jugend- treff. Info bei Julia Röttger unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist für Sechs- bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags, dienstags, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs von 14.30 Uhr bis 18 Uhr (Teenie- tag für Zehn- bis 13-jährige im Jugendtreff), freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr (Jugendfarm). In den Pfingstferien, von Montag, 16., bis Freitag, 27. Mai, ist geschlossen. Aktuell: freitags geht es auf die Jugendfarm, außer- dem am Dienstag, 17. Mai, „Bügelperlenbilder“ ges- talten am 12. Mai, „Filzen“ am 16. Mai, „Kochen“ am 19. und 23. Mai; „Erdbeerkekchen backen“ am 24. Mai.

Remstaler Tauschring in Famili- enzentrum KARO, ☎ 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E- Mail: kontakt@remstaler-tausch- ring.de. Interessengemeinschaft or- ganisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstalern“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird. – Aktuell: Stammtisch für Interessierte am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comenius- schule); Inter- net: www.mu- sikschule-unteres-remstal.de. Informationen und An- meldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E- Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. Aktuell: Im September 2016 begin- nen an der Musikschule Unteres Remstal die Kurse in rhythmisch-musikalischer Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizie- ren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmik-Unterrichts. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumental- unterricht.

Kostenlose Schnupperstunde mit Elterninfor- mation: Comeniuschule, Festsaal: Montag, 6. Juni, um 15.10 Uhr; Kursbeginn am Montag, 12. September, 14 Uhr. – Comeniuschule, Festsaal: Dienstag, 7. Juni, um 14.15 Uhr; Kursbeginn am Dienstag, 13. Septem- ber, um 15.25 Uhr. – Korber Höhe, Kinderhaus im Sä- mann, Bewegungsraum: Montag, 13. Juni, um 16.10 Uhr; Kursbeginn am Freitag, 16. September, um 15 Uhr. – Beinstein, Ev. Gemeindehaus: am Dienstag, 14. Juni, um 15.50 Uhr; Kursbeginn am Dienstag, 13. Sep- tember, um 14 Uhr. – Bittenfeld, Schillerschule: Don- nerstag 16. Juni, um 14.30 Uhr; Kursbeginn am Don- nerstag, 15. September, um 14.30 Uhr. – Burgschule, Hegnach: Montag, 13. Juni, um 16 Uhr; Kursbeginn am Montag, 12. September, 16 Uhr. – Bürgerhaus Ho- henacker: Dienstag, 7. Juni, um 15.25 Uhr; Kursbe- ginn am Dienstag, 13. September, um 14.15 Uhr. – Neustadt, Grundschule: Donnerstag, 9. Juni, um 17 Uhr; Kursbeginn am Donnerstag, 15. September, um 15.50 Uhr. Rhythmik-Kurse für Kinder von fünf Jahren an: in den aktuellen Kursen besteht die Möglichkeit, eine Schnupperstunde zu besuchen. Informationen im Sek- retariat.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.face- book.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Von Dienstag, 17., bis Freitag, 20. Mai, gelten die Zeiten und das Ange- bot des Pfingstferienprogramms. Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jah- ren an. Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jah- ren an. Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Freitags Mäd- chentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr. Pfingstferienprogramm: für Teilnehmer zwischen zehn Jahren und 16 Jahren. „Sprungbude“, Besuch der neuen Trampolinhalle in Bad Cannstatt am Dienstag, 17. Mai; Treffpunkt um 14 Uhr in der Villa Roller, Rückkehr gegen 18 Uhr. Gebühr: zehn Euro. – „Chill and Grill“, Beachvolleyball, Badminton oder Bodypainting am Aichstrutsee, am Mittwoch, 18. Mai (Badebekleidung mitbringen); Treff um 14 Uhr in der Villa Roller, Rückkehr gegen 19 Uhr. Gebühr: zwei Euro. – „Kreativtag“, Boomerang bauen, Täschchen oder Turbeutel nähen, Betonschale herstellen oder auch kochen, in der Villa Roller am Donnerstag, 19. Mai; Beginn um 11 Uhr, Ende gegen 18 Uhr. Gebühr: vier Euro. – „Die total verrückte Schnitzeljagd“, mit Rätseln und spannenden Aufgaben durch Stuttgart, am Freitag, 20. Mai; Treff um 14 Uhr in der Villa Rol- ler, Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Teilnahme kostenlos. – „Girls only“, Kanutour auf dem Neckar bei Kirchen- tellinsfurt, anschließend wird gegrillt, am Montag, 23. Mai; Treffpunkt um 12.30 Uhr in der Villa Roller, Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Gebühr: fünf Euro. Webde- sign-Workshop für Teilnehmer von 13 Jahren an am Freitag, 20., Montag, 23., und Mittwoch, 25. Mai, je- weils von 10 Uhr bis 17 Uhr. Vermittelt werden Grundlagen des Webdesigns und Erstellung einer Webseite zum Medienprojekt „Rap Against Prejudi- ces“. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, der Kurs richtet sich explizit an Anfänger, über die er- worbenen Fähigkeiten gibt es ein Zertifikat. Die Teilnah- me am Workshop ist kostenlos. Anmeldeschluss für alle Veranstaltungen ist der 13. Mai. Infos, Programme, Anmeldeformulare: ☎ 5001- 2730 (von 13 Uhr an) oder im Internet, www.villa-rol- ler.de.

Jugendtreffs Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienst-ags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche (14-tägig). In den Pfingstferien geschlossen von 17. bis 20. Mai. Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. In den Pfingstferien von 17. bis 20. Mai geschlossen. Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mitt-wochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Pfingstferien von 17. bis 20. Mai geschlossen. Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr (von 16 Jahren an bis 22 Uhr). Teenies: dienstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr (von zwölf Jahren an bis 20 Uhr). Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Pfingstferienprogramm: Teenieaktion am 19. Mai (mit Anmeldung); am 20. Mai geschlossen; am 24. Mai Mädchenausflug (mit Anmeldung); am 27. Mai geschlossen. Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Pfingstferien nur am 27. Mai geschlossen.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, ☎ 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Pfingstferien nur am 27. Mai geschlossen.

Jugendtreffs Juze Beinstein, Rathausstraße 13, ☎ 2051638: dienst-ags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 22 Uhr Jugendliche (14-tägig). In den Pfingstferien geschlossen von 17. bis 20. Mai. Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, ☎ 07146 43788: montags und dienstags von 16 Uhr bis 20 Uhr, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr. In den Pfingstferien von 17. bis 20. Mai geschlossen. Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, ☎ 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mitt-wochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Pfingstferien von 17. bis 20. Mai geschlossen. Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, ☎ 82561. Jugendliche: dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr (von 16 Jahren an bis 22 Uhr). Teenies: dienstags von 18 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr (von zwölf Jahren an bis 20 Uhr). Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Pfingstferienprogramm: Teenieaktion am 19. Mai (mit Anmeldung); am 20. Mai geschlossen; am 24. Mai Mädchenausflug (mit Anmeldung); am 27. Mai geschlossen. Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Pfingstferien nur am 27. Mai geschlossen.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18

## Bürgerzentrum Waiblingen

### Konzert mit Sol Gabetta ausverkauft

Das Konzert mit der Weltklasse-Cellistin Sol Gabetta und dem Kammerorchester Basel am Dienstag, 31. Mai 2016, um 20 Uhr im Ghibellensaal des Bürgerzentrums Waiblingen wird in der städtischen Abonnementreihe angeboten. Wie die Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement mitteilt, ist die Veranstaltung schon ausverkauft. Sol Gabetta spielt auf dem Violoncello Werke von Robert Schumann, Haydn und Mozart. Um 19.15 Uhr ist eine Einführung in das Konzert geplant.

## Haus der Stadtgeschichte

### Geschichtliches über die Stadt ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der neu erschienene Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimediales animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Erträchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.
- Ergänzend zur Dauerausstellung werden im Anbau Sonderausstellungen, die sich meist thematisch an die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen anlehnen, angeboten.

### „Flüchtlinge 1946 im Lager Wasen“

Die Ausstellung „Flüchtlinge 1946 im Lager Wasen“ zeigt Bilder vom einstigen Lager Wasen und die dazugehörigen Verlautbarungen des Landratsamts und der Stadtverwaltung sowie einige Gegenstände, die vom improvisierten kargen Leben im Lager zeugen. Die Präsentation ist bis 29. Mai zu sehen. Der Eintritt ist frei.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: hauser-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Führungen und Preise

**Öffentliche Führungen durch das Haus:** jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

**Individuelle Führungen und Workshops** des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

**Preise für individuelle Führungen:** Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

## Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utb-bross.de. Karten und Information: ☎ 905539 und im Internet.

**Für Kinder Vorstellungenbeginn um 15 Uhr:** „Das Rödäppchen und Der Hase und der Igel“ am Donnerstag, 19. Mai; „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ am Samstag, 21. Mai; – „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ am Sonntag, 22. Mai; für Kinder von vier Jahren an. – „Von der Prinzessin, dem Bäckerjungen und dem Fuchs“ am Freitag, 20. Mai, für Kinder von drei Jahren an.

Eintritt für Kinder sieben Euro, für Erwachsene 8,50 Euro, für Familien und Kleingruppen 28 Euro. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

**Für Erwachsene Vorstellungenbeginn um 20 Uhr:** „Wemmir au nex midanander schwädzed“ am Freitag, 13. Mai.

Eintritt: 28 Euro, im Preis enthalten ist ein Bauernvesper. Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungenbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.



Ein Theaterstück in Knittelversen ist „Zorgamazoo“, das die Württembergische Landesbühne Esslingen am Dienstag, 7. Juni 2016, um 9 Uhr im „Jungen Büze“ im Bürgerzentrum aufführt. Foto: Andreas Zauner

## Junges Büze Waiblingen

### „Zorgamazoo“ verblüffend und ungewöhnlich in Knittelversen

Die Stadt Waiblingen lädt auch in diesem Jahr zu der erfolgreichen Reihe Junges Büze Kinder und Jugendliche ins Bürgerzentrum Waiblingen ein. Am Dienstag, 7. Juni 2016, präsentiert die Württembergische Landesbühne Esslingen das Theaterstück „Zorgamazoo“ um 9 Uhr im Ghibellensaal des Bürgerzentrums.

Das Stück eignet sich für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen vier bis sechs. Das Besondere an diesem Stück: es wird komplett in Knittelversen aufgeführt: „Hier ist eine Geschichte, ein unglaubliches Stück – Bevor es losgeht, lehn’ Dich zurück“. „Nun fass Dir ein Herz, nimm all Deinen Mut – Die Geschichte beginnt, sei auf der Hut!“ Robert Paul Weston erzählt in seinem fantastischen Langgedicht von einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem Zergel, der über sich hinauswächst, und einem mutigen Mädchen, das nie aufgibt. Das im Jahr 2013 für den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Kategorie Kinderbuch nominierte Werk hat die Württembergische Landesbühne Esslingen in einer spannenden Geschichte mit urigen Wesen inszeniert.

Die Vorstellung richtet sich insbesondere an Schulklassen sowie im freien Verkauf an alle

weiteren Interessierten. Eintritt: für Kinder fünf Euro, für Erwachsene sieben Euro, für Gruppen 4 Euro pro Person. Einzelkarten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 5001-8321, und an der Tageskasse erhältlich. Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Tourist-Information (i-Punkt) erhältlich. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.

Beratung und Anmeldung: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talau 4, ☎ 07151 5001-1633, Fax 07151 5001-1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.

Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen gefördert. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

## 150 Jahre GTV Hohenacker – Feiern bis Dezember

### Auf dem Jubiläumsprogramm



Der Gesangs- und Turnverein Hohenacker feiert im Jahr 2016 sein 150-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr sind ganz besondere Konzerte und der große Jubiläumsabend geplant.

- **Samstag, 4. Juni:** Festliche Konzert-Gala des „Don Kosaken Chores Serge Jaroff“ unter der Leitung von Wanja Hlibka um 19 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker. Der außergewöhnliche Chor gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravourösen neuen Konzert-Programm. Alle Mitglieder des Ensembles stammen aus großen russischen Opernhäusern und haben eine akademische Stimmbildung. Wanja Hlibka selbst sang als Jüngster über zwölf Jahre im Original Don Kosaken Chor und ist Nachfolger von Serge Jaroff. Seit 2001 führt er den Chor.

Kartenvorverkauf (17 Euro): Hofladen Albert Maier, Hegnacker Straße 25, ☎ 29753; Haushaltswaren Heller-Fischer, Erbachstraße 3, ☎ 902396; Blumen-Mergenthaler, Karl-Ziegler-Straße 23, ☎ 987883, Restkarten an der Konzertkasse (19 Euro).

- **Samstag, 22. Oktober,** in der Gemeindehalle Hohenacker: Großer Jubiläumsabend mit Konzert und Werken von Beethoven, Jenkins, Vangelis u.v.m., begleitet vom Orchester Sinfonietta Waiblingen sowie ein bunter Reigen aus 150 Jahren Musikgeschichte und Musicalmelodien. Wer mitsingen mag, wendet sich an den Dirigenten unter ☎ 0172 8247096 oder an die Vorsitzende Gerda Jasper: g.jasper-gtv@web.de.
- **Samstag, 10. Dezember:** Adventskonzert in der Evangelischen Kirche Hohenacker mit dem „Aurum“-Horn-Quartett.

### Ausverkauft: Sybille Bullatschek

Pflege lieber ungewöhnlich – fordert Sybille Bullatschek am Donnerstag, 12. Mai 2016, um 20 Uhr in ihrer Comedy. – Jedoch, die Veranstaltung ist ausverkauft!

### Short Stories & Poetry

Short Stories & Poetry – Neues aus der Schreibwerkstatt gibt es am Donnerstag, 12. Mai, um 20 Uhr. Die Autorenszene um das bekannte Waiblinger Buchantiquariat „Der Nöck“ stellt neue Texte vor, kurze, ganz kurze, auf jeden Fall spannende, bisweilen selbst Lyrik, die Musik mit Worten. Eintritt: frei, Spenden willkommen.

### Ü30-Party am Freitag

Es ist wieder Ü30-Party mit DJ Andy – am Freitag, 13. Mai, um 21 Uhr legt er die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

### Eric Gauthier & Band

Eric Gauthier & Band gastieren am Samstag, 14. Mai, um 20 Uhr in der Stadt; Support: Anna Jente, die 19-jährige Sängerin und Songwriterin. Der Franko-Kanadier Eric Gauthier ist hierzulande vor allem bekannt als Tänzer und Chef bzw. Choreograf eines furiosen Tanzensembles mit Sitz Theaterhaus Stuttgart. Er ist aber auch ein charismatischer Musiker, der mit seiner herausragenden Band, beeinflusst durch großen britischen Gitarrenpop, in den vergangenen Jahren diverse Preise bekam. Erics Songs überzeugen – seit zehn Jahren gelingt es Gauthier & Band, das Publikum mit ihrer energiegeladenen Bühnenperformance europaweit zu begeistern. Geschichten werden in mitreißenden Songs gepackt. Wer dieses Konzert in Clubatmosphäre erlebt, lernt den Musiker Gauthier von seiner direkten Seite kennen.

## Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

### Literatur und viel drumherum



In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ heißt es „Ene, mene, Müll“: am Donnerstag, 12. Mai 2016, um 16.30 Uhr in Hegnach und am Dienstag, 17. Mai, um 15 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck.

### Gut informiert im digitalen Lesen

Lesen auf digitalen Medien ist auf dem Vormarsch, eBibliothek und eBook-Reader bieten die Plattform zur „Onleihe“, wie sie auch die Stadtbücherei anbietet. Am Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr werden gemeinsam mit der Buchhandlung Osiander die Lesegeräte mit Blick auf individuelle Bedürfnisse präsentiert, die Vor- und Nachteile beleuchtet und die digitalen Stolpersteine genannt. Kostenlose Eintrittskarten sind in der Stadtbücherei erhältlich.

### Schreibgespräche

Angehende und junge Autoren kommen am Freitag, 20. Mai, um 17 Uhr bei den Schreibgesprächen zusammen. In entspannter Atmosphäre ist ein kreativer Gedankenaustausch möglich. Eintritt frei.

### Literatur zur Kaffeezeit

In der Literatur zur Kaffeezeit steht am Mittwoch, 25. Mai, um 15 Uhr die Autorenlesung mit Karin de la Roi-Frey im Mittelpunkt. „Das g’scheite Minele“ ist das Werk, aus dem sie liest. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: zwei Euro.

Einen „Spaziergang durch die Jahrhunderte“ kündigt der Untertitel des Buches an. Von der beginnenden Neuzeit bis an das Ende des 19. Jahrhunderts führt die Reise, die den Spuren von 43 Frauen folgt. Karin de la Roi-Frey wurde in Wyk auf der Nordseeinsel Föhr geboren. Nach ihrem Abitur verließ sie die Insel und studierte in Kiel Deutsch und Geschichte

## Sparkassenstiftung schreibt Musikförderpreis für 2016 aus

### Ausschreibung für Nachwuchs-Ensembles

Nachwuchsmusiker im Rems-Murr-Kreis haben wieder die Chance auf eine begehrte Auszeichnung: die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen vergibt ihren Musikförderpreis zum neunten Mal an junge Künstler, die auf hohem Niveau und mit vielseitigem Repertoire glänzen.

2016 wird der Musikförderpreis zum ersten Mal nur für Ensembles ausgeschrieben. Es sind alle musikalischen Stilrichtungen und Instrumente zugelassen. Die Konstellation kann sich beliebig aus Instrumentalisten und Sängern von mindestens drei bis zu acht Musikern zusammensetzen. Da der Musikförderpreis ein stark regional verwurzelter Preis ist, sollte mindestens die Hälfte der Ensemblemitglieder aus dem Rems-Murr-Kreis stammen.

### Bewerbungsschluss am 24. Juni

Bis zum 24. Juni 2016 können sich talentierte Musiker und Sänger aus dem Rems-Murr-Kreis im Alter zwischen zehn und 22 Jahren mit ihrem Ensemble für die Auszeichnung bewerben. Der Musikförderpreis ist mit bis zu 10.000 Euro dotiert und kann auf mehrere Nachwuchsensembles verteilt werden. Die Voraussetzung um sich um den Förderpreis zu bewerben, setzt ein künstlerisch hohes Niveau des Ensembles voraus. Als Orientierung können erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen dienen (zum Beispiel die Teilnahme am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, Zulas-

auf Lehramt. Die Arbeit an ihrer Dissertation in dem Fach Erziehungswissenschaften regte sie zum Recherchieren und Bücherschreiben an. In Vorträgen, als Autorin und als Mitarbeiterin verschiedener Tageszeitungen gilt ihr Interesse vor allem dem Alltag in vergangener Zeit, historischen Biografien, Frauendarstellungen und ihrer Heimatinsel Föhr.

### Bücher zum günstigen Preis

Der Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei bietet noch bis Mittwoch, 25. Mai, Bücher und Lesestoff zum günstigen Preis an. Romane, Sachbücher oder Kinder- und Jugendbücher sind ebenso erhältlich wie CDs, CD-ROMs, Spiele und Zeitschriften.

### „Helden wie du und ich“

Die Mitmachausstellung „Helden wie du und ich“ lädt Kinder noch bis 31. Mai dazu ein, an unterschiedlichen Stationen auszuprobieren, wieviel „Held“ in jedem einzelnen steckt. Bekannt sind sie den Kindern aus Büchern, Comics oder Filmen, aber an den eigenen Helden kommen diese Figuren nicht heran! Ein Angebot mit Unterstützung des J. F. Schreiber-Museums in Esslingen.

### Die Öffnungszeiten

- Stadtbücherei** – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Auch in den Pfingstferien.
- Ortsbüchereien** – geschlossen in den Pfingstferien von 16. bis 27. Mai.
- **Beinstein:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
  - **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
  - **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

### Fachjury bewertet Einsendungen

Eine Fachjury bewertet die Einsendungen des Wettbewerbs und macht dem Stiftungsvorstand Vorschläge für die Vergabe der Förderpreise. Im Herbst werden die ausgewählten Preisträger Gelegenheit haben, sich vor Publikum zu präsentieren.

### Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsunterlagen und Förderrichtlinien können im Internet unter [www.kskwn.de/stiftung](http://www.kskwn.de/stiftung) heruntergeladen werden. Fragen zum Musikförderpreis beantwortet Dr. Timo John, ☎ 07151 505-344.

### Bisher knapp 50 Musiker ausgezeichnet

Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen hat seit 1993 inzwischen 49 junge Musiker aus dem Rems-Murr-Kreis ausgezeichnet, die sich mittlerweile überregional, teils sogar international einen hervorragenden Ruf erworben haben. Auf welchem hohem Niveau hier gespielt und gesungen wird, bestätigen ehemalige Preisträger wie Viktor Soos oder Paulina Krauter, die als gefragte Solokünstler gelten.



**Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse), ☎ 07151 5001-8321, -8322 Tourist-Information (VVK).

Eintritt: im Vorverkauf 21,90 Euro, ermäßigt 17,50 Euro; Vorverkauf für Bankiers der Volksbank Stuttgart: 18,60 Euro, ermäßigt 14,20 Euro. Abendkasse 23 Euro, ermäßigt 19 Euro. Karten: Online im Schwanen und über reservix. Reservierung Abendkasse möglich.

### Lesung mit Wolfgang Schorlau

Wolfgang Schorlau liest am Freitag, 20. Mai, um 20 Uhr aus seinem Krimi: „Die schützende Hand. Denglers achter Fall“. Das Bündnis Waiblingen für K 21 und das Kulturhaus Schwanen laden zu dem Krimi ein, der die NSU-Mordserie zum Hintergrund hat.

Die Sicherheitsbehörden ermitteln nicht gegen die Täter, sondern gegen das Umfeld der Opfer der NSU-Mordserie. Akten werden geschreddert, der Verfassungsschutz hat überall seine Finger im Spiel. – Was, wenn das kein bloßes Behördenversagen ist? Wer hält seine schützende Hand über die Mörder?

Dieser Kriminalroman ist ein Ereignis und beschäftigt schon vor seinem Erscheinen Medien und Politik. Wolfgang Schorlau, bekannt für seine brennenden, exzellent recherchierten Krimis, greift den Fall auf, der im gerade noch laufenden Prozess gegen Beate Zschäpe und Mitangeklagte verhandelt wird, und er stellt die entscheidenden Fragen. Die Ergebnisse seiner Recherche sind spektakulär. „Wer erschoss Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt?“, fragt ein unbekannter Anrufer. Georg Dengler muss an einen seiner ersten Fälle als Privatermittler denken, nachdem Dr. Müller, sein Chef beim Bundeskriminalamt, und Mike Nopper, sein Gegenspieler beim hessischen Verfassungsschutz, ihn aus dem BKA gedrängt hatten. Damals, 2004 nach dem Nagelbombenanschlag in Köln. Der Buchhändler Tufan hatte ihn damals

beauftragt. Sein Laden war bei dem Attentat zerstört worden, und trotzdem wollte ihm die Polizei die Tat anhängen. Dengler konnte ihm nicht helfen. Als er erfährt, dass Nopper nun stellvertretender Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes ist, taucht er tief in den NSU-Komplex und das Netzwerk von Staatsschützern und Neofaschisten ein. So tief, dass er nicht bemerkt, dass die Drahtzieher ihn selbst ins Visier genommen haben.

Wolfgang Schorlau lebt und arbeitet als freier Autor in Stuttgart. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimipreis und 2012 mit dem Stuttgarter Krimipreis ausgezeichnet.

Eintritt: im Vorverkauf 12 Euro, ermäßigt 7,60 Euro. Abendkasse 13 Euro, ermäßigt 9 Euro (Reservierung möglich). Karten: online im Schwanen oder über reservix.

### Salsa-Party in der Luna-Bar

Die Salsa-Party in der Luna-Bar steigt am Freitag, 21. Mai, um 21 Uhr. DJ Leo aus Cuba sorgt für die heißen Rhythmen, das Team um Judy von Clavisol und Pedro für Tanzunterhaltung. Eintritt: vier Euro, Mindestverehr: vier Euro.

### Bunt statt Braun Award 2016

Unter dem Titel „Bunt statt Braun Award 2016“ werden Newcomerbands, Künstler und Künstlerinnen aufgerufen, ihren Song gegen Ausgrenzung, Rassismus und Gewalt – für Vielfalt, Toleranz und Respekt einzusenden. Eine Jury aus Musikern, Wettbewerbspaten und Veranstaltern der weithin bekannten Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun“ nominiert die „Besten 8“ der sich bewerbenden Bands. Diese Acht präsentieren ihren Song live beim Finale am 18. November



2016 im Kulturhaus Schwanen. Der von der Jury bestimmte Award-Gewinner erhält für seinen Song 500 Euro. Außerdem gibt es einen Publikumspreis, der aus der Hälfte der Einnahmen aus den verkauften Tickets für das Award-Konzert besteht. Der Sonderpreis ist ein Aufnahmevertrag im „Audiospezialist Studio“ in Fellbach.

Die Teilnahmebedingungen zum Award: selbst komponierter und getexteter Song (Songtext bitte als PDF oder Word-Datei, Song als Mp3 oder Wav); Bandbeschreibung mit Bild (alles einbinden); Durchschnittsalter maximal 25 Jahre. Einsendeschluss ist der 7. Oktober 2016 – unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Alle Musikstile sind gleichermaßen willkommen. Schickt Eurem Song, den Songtext und eine Bandbeschreibung per Post oder E-Mail an: Kulturhaus Schwanen, Cornelius Wandersleb, Winnender Straße 4, 71334 Waiblingen; E-Mail: [bsbaward@gmx.de](mailto:bsbaward@gmx.de); Anmeldung und Infos auf facebook unter: [bsbaward](https://www.facebook.com/bsbaward).

Die Veranstalter von Bunt statt Braun 2016 sind: Fachstelle Rechts extremismus des Kreisjugendamtes Rems-Murr, Luigi Pantisano; Eberhard Buhl; Iris Förster; Bastian Gasch, Kreisjugendring Rems-Murr; Berufsbildungswerk Waiblingen; Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg; Kulturhaus Schwanen; Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen; Polizeipräsidium Aalen, Referat Prävention, Haus der Prävention. Die Förderer von Bunt statt Braun sind: Bündnis für Demokratie und Toleranz; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Initiative Sicherer Landkreis; Bundesprogramm Demokratie leben!; popmusic school Fellbach; Audiospezialist Studio Fellbach (Inhaber Martin Schmidt).

### Ausgestellt: „Landart“

Landart – Objekte und Fotografien aus der Natur zeigen Frieder Bayer und Dorle Holder in ihrer Ausstellung. Öffnungszeiten bis 13. Mai: 9 Uhr bis 16 Uhr und von 18 Uhr bis 22 Uhr.